

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 17

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXXIX.

ZÜRICH, den 26. April 1902.

Nº 17.

Das technische Bureau

von

W. HÜBSCHER-ALIOTH

befindet sich von nun an in

Muri bei Bern.

Spezialität in Bauten für industrielle Anlagen aller Art, insbesondere Färbereien, Bleichereien etc., garantiert ohne jegliches Tropfen.

Muri b. Bern, April 1902.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines Geometers beim Tiefbau- und Katasterwesen der Stadt Winterthur ist infolge Rücktritt des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Besoldung Fr. 150 bis Fr. 250 per Monat. Dienstantritt auf 15. Juni d. J., eventuell sofort. Reflektanten müssen die Abteilung für Geometer am kant. Technikum mit Erfolg absolviert haben.

Anmeldungen sind unter Beifügung von Zeugnissen über Bildungsangabe und bisherige Thätigkeit bis zum 8. Mai d. J. dem Bauamt einzureichen.

Winterthur, den 21. April 1902.

Das Stadtbauamt.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen.

Bauausschreibung.

Es werden folgende Arbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Die Unterbauarbeiten, umfassend in der Hauptsache:
ca. 28000 m³ Erd- und Felsbewegungen,
ca. 800 m³ Mauerwerk (Sägli-Brücke),
ca. 9000 m³ Steinbett und Schotterung.

2. Transportieren und Verlegen von 10 km Geleise. Pläne und Bedingnisheft können auf dem Bureau Vadianstrasse 42 St. Gallen, eingesehen und Offertformulare bezogen werden. Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Bau-eingabe“ bis zum 6. Mai d. J. an den Präsidenten der Strassenbahn, Herrn Gemeindehauptmann O. Hohl in Trogen, einzusenden.

St. Gallen, den 19. April 1902.

Die Bauleitung: Ingr. Hugo Studer.

Dampfstrassenwalze.

Ueber die Lieferung einer Dampfstrassenwalze wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die näheren Bedingungen können vom Unterzeichneten bezogen werden.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Dampfstrassenwalze» versehen bis zum 4. Mai der kantonalen Baudirektion einzusenden.

Zürich, den 21. April 1902.

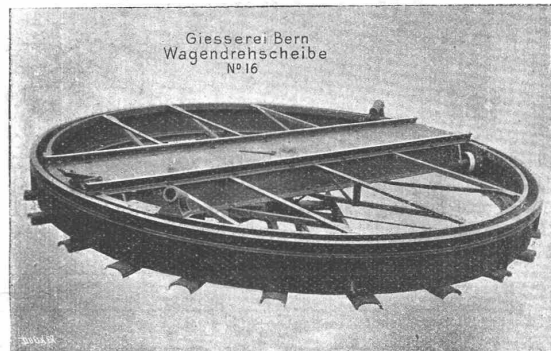
Für die Baudirektion

Der Kantonsingenieur: Schmid.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen Eisenwerke

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art als: **Laufkrane**, und feste od. fahrbare **Drehkrane** für Hand- und speciell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen**, und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmateriale als: **Drehscheiben** und **Schiebebahnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, Dampf- und elektrischer Betrieb.

Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen, f. Vignol- u. Rillen-Schienen. **Barrieren** mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen

für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 15 Touristen-Seilbahnen geliefert.

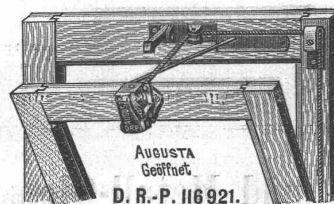
Schleusenanlagen für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische **Cementsteinpressen**.

— Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten. —



Patent-
Oberlicht-
verschluss
der Zukunft!



Einzig
in
seiner
Art!

Dauerhaft, billig, spielend leicht ohne Kraftanstrengung zu handhaben. Schreiben Sie eine Postkarte und Sie erhalten einen Modellrahmen franco gegen Zurückgabe zugesandt. Prospekte gratis. Spezialgeschäfte und bessere Eisenhandlungen führen „Augusta“.

Gretsch & Cie., G. m. b. H., Feuerbach-Stuttgart.